

# Allgemein bildende Fächer im Lernfeldkonzept – am Beispiel der Religionslehre

Aggi Kemmler, BK Ostvest, Datteln  
Maria Kleineidam, von-Ketteler BK, Münster

26.05.04

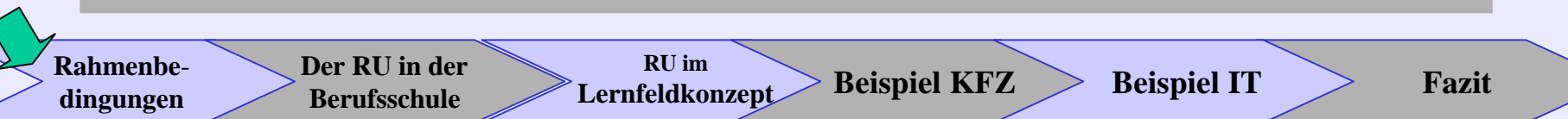


# 1. Staatliche und kirchliche Rahmenbedingungen des RU

## 1.1 Rechtliche Rahmenbedingungen


- „Der Religionsunterricht ist in den öffentlichen Schulen mit Ausnahme der bekenntnisfreien Schulen ordentliches Lehrfach.
- Unbeschadet des staatlichen Aufsichtsrechtes wird der Religionsunterricht in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Religionsgemeinschaften erteilt.
- Kein Lehrer darf gegen seinen Willen verpflichtet werden, Religionsunterricht zu erteilen“.

(Art. 7 Abs.3 GG)



## 1.2 Besonderheiten des Religionsunterrichts

- **RU** → **wesentlicher Bestandteil allgemeiner Bildung**
- **Inhalt des RU** → **jeweilige Religionsgemeinschaft**
- **Ausgestaltung der Zuständigkeiten** → **Landesverfassung und Landesschulgesetze (Art. 7 und 14)**
- **Stundenanteile und Prüfungsrelevanz** → **APO-BK**
- **Die Schülerinnen und Schüler sind zur Teilnahme verpflichtet** → **eine schriftliche Abmeldung ist jederzeit möglich.** (vgl. BASS 12 - 05 Nr.6.2)



Rahmenbedingungen

Der RU in der Berufsschule

RU im Lernfeldkonzept

Beispiel KFZ

Beispiel IT

Fazit

## Kirchliches Zielspektrum


- **Befähigung zu verantwortlichem Denken und Verhalten im Hinblick auf Religion und Glaube.**
- **Fragen auf der Grundlage reflektierter Tradition nach dem Sinn von Mensch und Welt.**
- **Erörterung der Antworten in Bezug zu Jesus Christus und in Verbindung mit der kirchlichen Lebenspraxis.**
- **Hilfeleistung zur verantwortlichen Gestaltung des eigenen wie des gesellschaftlichen Lebens.**

(Gemeinsame Synode der Bistümer BD 1974)

## Staatliches Zielspektrum

- **Vermittlung von Berufsfähigkeit mit Fach- Human- und Sozialkompetenz**
- **Berufliche Flexibilität**
- **Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung**
- **Verantwortungsbewusstes Handeln bei individueller und gesellschaftlicher Lebensgestaltung**

(Handreichungen für die Erarbeitung von Rahmenplänen der KM, Bonn 2000)



Rahmenbedingungen

Der RU in der Berufsschule

RU im Lernfeldkonzept

Beispiel KFZ

Beispiel IT

Fazit

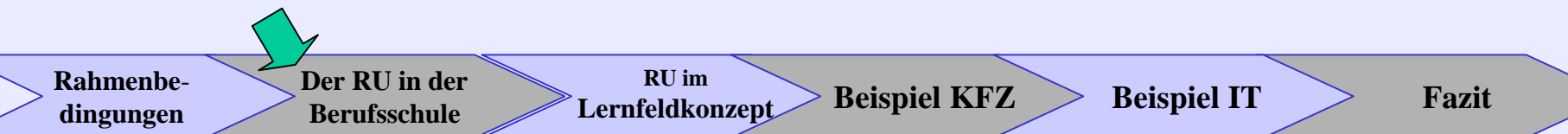
## 2. Religionsunterricht in der Berufsschule

- Zusammenarbeit von Staat und Kirche
- Kooperation von Schule und Betrieb unter Einbeziehung der beruflichen und berufsübergreifenden Fächer



**„Die Fächer des berufsübergreifenden Lernbereichs ergänzen die berufliche Qualifizierung und tragen darüber hinaus zur allgemeinen Kompetenzbildung bei, indem sie zentrale gesellschaftliche, kulturelle, ethische und religiöse Fragen in die Ausbildung einbeziehen.“**

**APO-BK 6(2)**

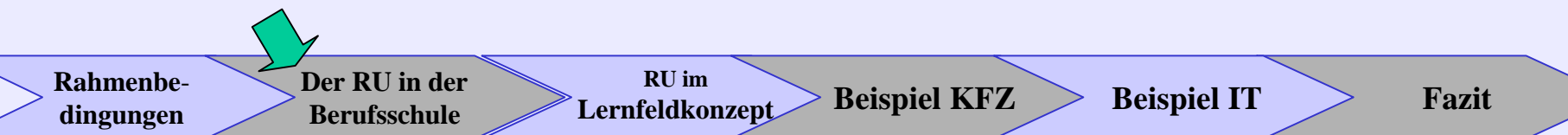


## 2.1 Kompetenzbildung im Religionsunterricht

- **Beiträge des RU zur Kompetenzbildung**

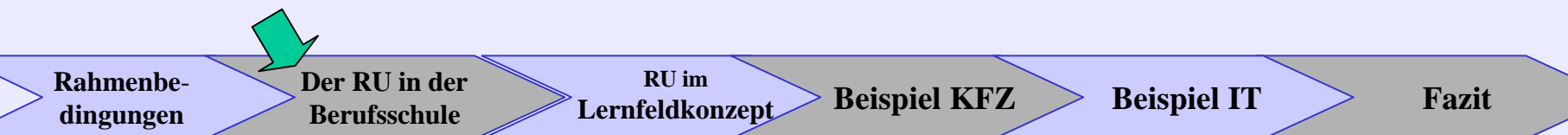
- durch Deutung von Arbeit, Leben und Welt
  - ➡ Persönlichkeitsbildung
- durch Eröffnung von Perspektiven zur Orientierung in der pluralen Gesellschaft
  - ➡ Verantwortungs- und Urteilsbereitschaft
- durch sinnerschließende Spuren
  - ➡ Kommunikationsbereitschaft
- durch Förderung des versöhnenden Miteinanders
  - ➡ Solidaritäts- und Gerechtigkeitsdenken
- durch das „zur Sprache bringen“ von Sehnsüchten und Visionen
  - ➡ Lebensbewältigung

(J.Jakobi)

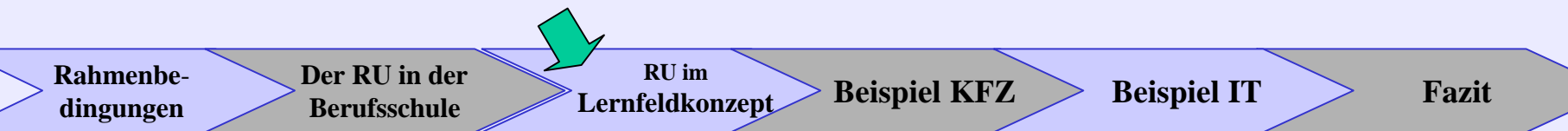
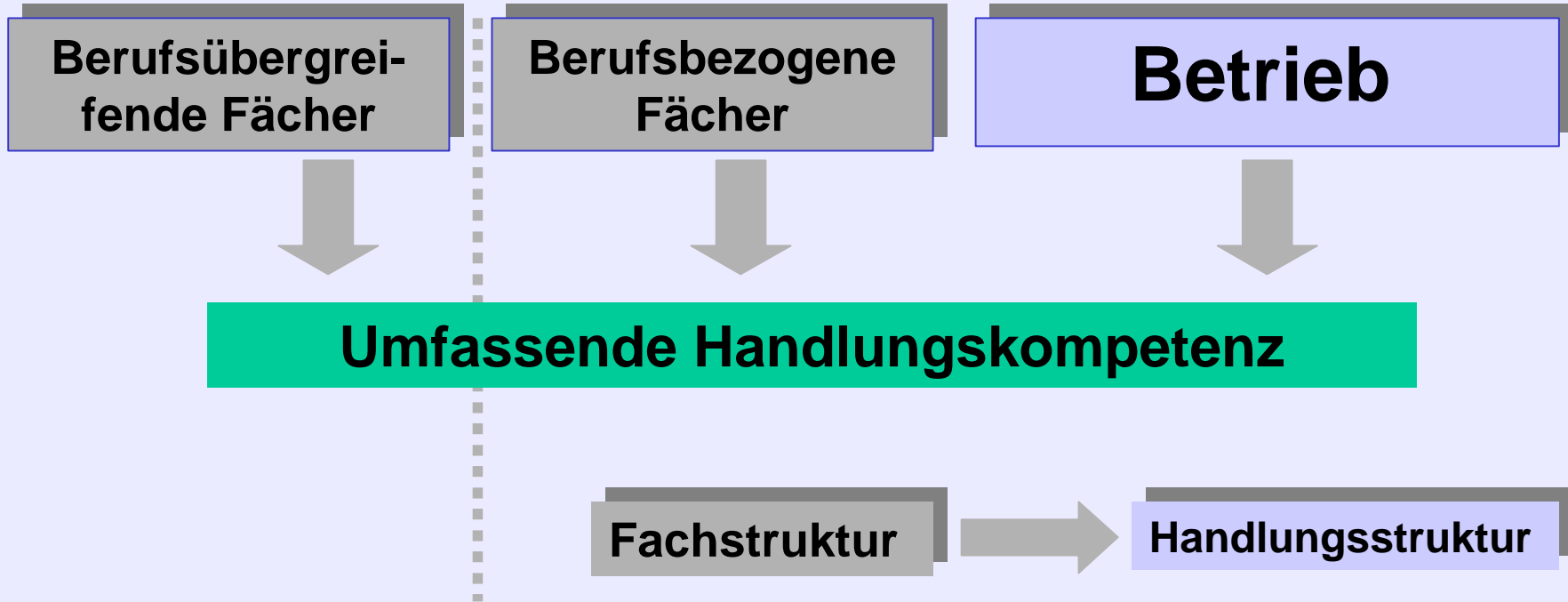


## 2.2 Religionslehre in den Bildungsgängen der Berufsschule (Anlage A)

- ➡ Die Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung für Schülerinnen und Schüler in einem Berufsausbildungsverhältnis (ca 3 Jahre 80-120 Std./RU)
- ➡ Die Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr (1 Jahr 40-80 Std./RU)
- ➡ Das Berufsgrundschuljahr (1 Jahr 40-80 Std./RU)
- ➡ Klassen für Schüler/Innen ohne Berufsausbildungsverhältnis (2 Jahre 40-80 Std./RU)

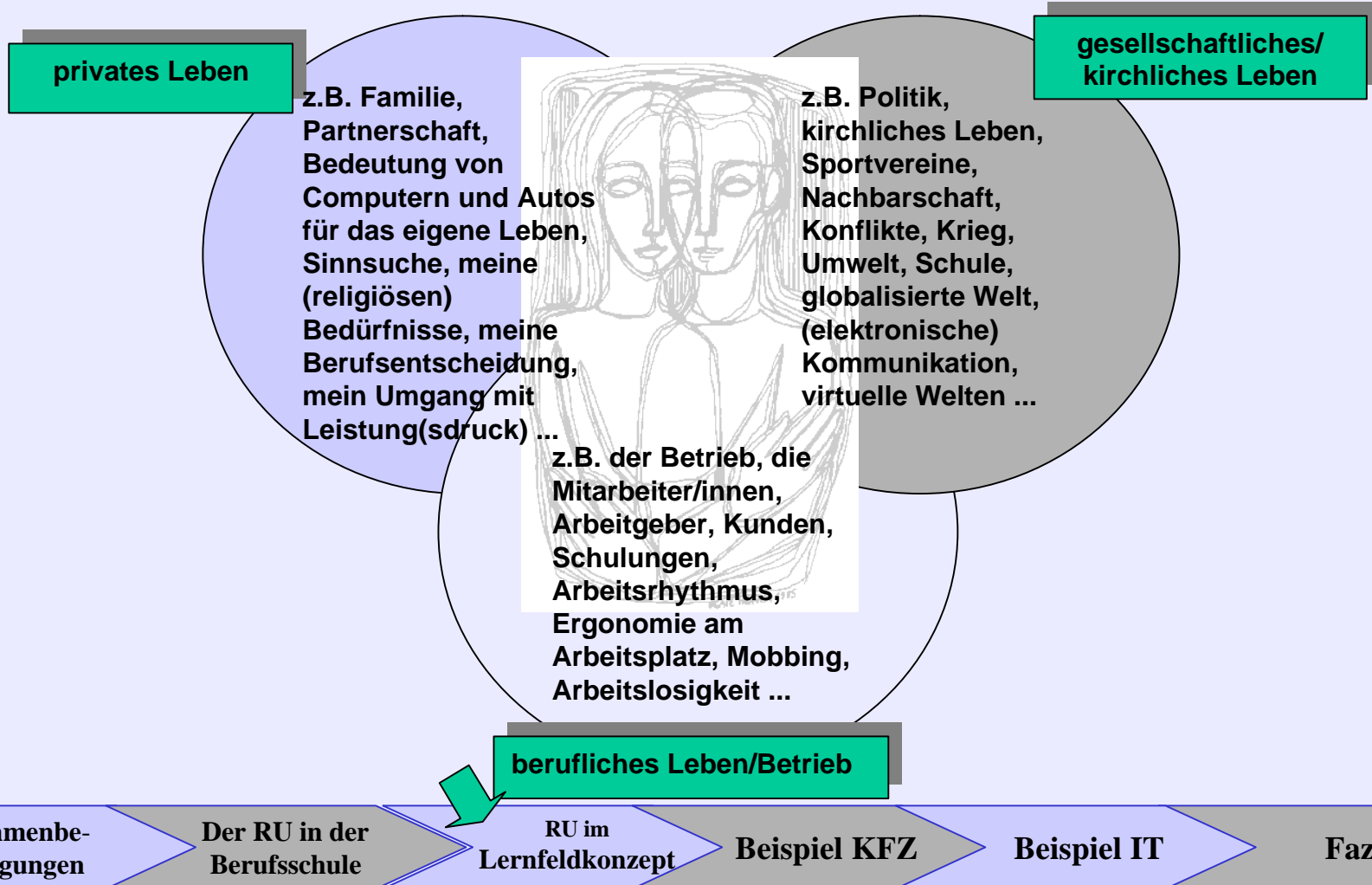


# 3.1 Handlungsfelder und Lebenssituationen



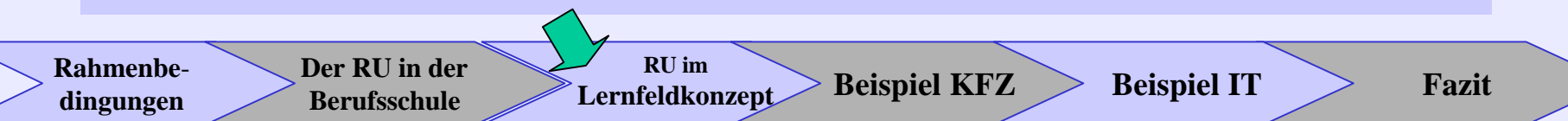


# 3.1 Handlungsfelder und Lebenssituationen



## 3.2 Kompetenzen

- Sich selbst und den Anderen bewusst wahrnehmen und die vom dreifaltigen Gott geschenkte Würde annehmen.
- Erfahrungen von Glück und Unglück wahrnehmen und aus der Perspektive der jüdisch-christlichen Heilszusage deuten und damit umgehen.
- Den Schöpfungsglauben als kritisches Korrektiv für Mythen und Visionen von Gruppen erfassen und aus der Verantwortung für die Schöpfung handeln.
- Ausdrucksformen von persönlicher und gemeinschaftlicher Religiosität und Zeichen kirchlichen Glaubens wahrnehmen und am interreligiösen Diskurs teilnehmen.
- Das Zusammenleben von Menschen im beruflichen, privaten und öffentlichen Bereich in Orientierung an der biblischen Botschaft vom Reich Gottes gestalten.
- An Versöhnung und universalem Frieden auch durch Begegnung mit Formen von Spiritualität mitwirken.



## 3.2 Kompetenzen

### Theologische Akzentuierung

#### Ausrichtung

- an der Lebenswelt der Azubis
- an der Einen Welt und an sozialetischen Dimensionen
- an der Schöpfungstheologie
- An der Reich-Gottes-Botschaft
- an Jesus Christus

### Anthropologische Akzentuierung

#### Ausrichtung

- an Fragen wie „Woher komme ich? Wer bin ich?“
- an weltanschaulich begründeten Entscheidungen
- an Orientierungsfähigkeit und Ideologiekritik

Rahmenbedingungen

Der RU in der Berufsschule

RU im Lernfeldkonzept

Beispiel KFZ

Beispiel IT

Fazit

## 3.3 Möglichkeiten und Grenzen

# Religionsunterricht im Lernfeldkonzept

Das Fach wird im Bildungsgang ernster genommen.

Das Fach wird funktionalisiert im Hinblick auf beruflich verwertbares Wissen.

Rahmenbedingungen

Der RU in der Berufsschule

RU im Lernfeldkonzept

Beispiel KFZ

Beispiel IT

Fazit

## 3.3 Möglichkeiten und Grenzen

### Möglichkeiten

- RU kommt aus seinem Nischendasein heraus.
- RU wird nicht einseitig auf theologische oder anthropologisch/ethische Themen reduziert.
- Die gesamtgesellschaftliche Relevanz der Reich-Gottes-Botschaft deutlich.
- Vom RU gehen kritische Impulse aus: Im Mittelpunkt steht der Mensch!

Rahmenbedingungen

Der RU in der Berufsschule

RU im Lernfeldkonzept

Beispiel KFZ

Beispiel IT

Fazit

## 3.3 Möglichkeiten und Grenzen

### Grenzen

- Es gibt im RU viele Inhalte, die sich nicht beruflichen Handlungssituationen zuordnen lassen.
- Werthaltungen und Weltanschauungen lassen sich nicht in Handlungsschritte sequenzieren und einüben.
- Produktorientierung ist im RU nicht immer sinnvoll.
- Die Inhalte des RU dürfen sich nicht auf beruflich verwertbares Wissen reduzieren lassen.

Rahmenbedingungen

Der RU in der Berufsschule

RU im Lernfeldkonzept

Beispiel KFZ

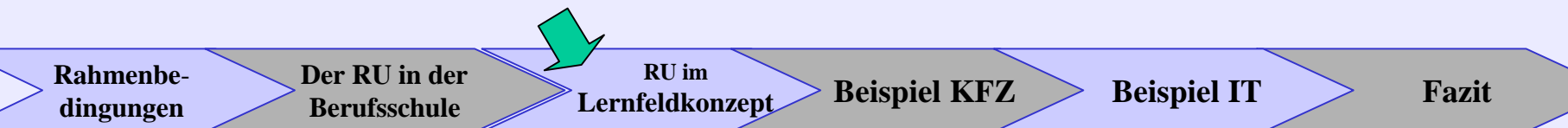
Beispiel IT

Fazit

## 3.3 Möglichkeiten und Grenzen

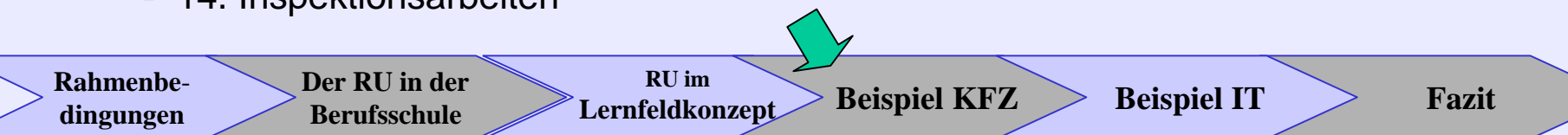
### Möglichkeiten der Umsetzung

- I. Schaffung von inhaltlichen Bezügen zu den Lernfeldern und Lernsituationen des berufsbezogenen Lernbereichs
- II. Arbeit in Lernsituationen des berufsbezogenen Lernbereichs
- III. Übertragung des Lernfeldkonzepts als didaktisches Prinzip auf den Religionsunterricht



# 4. Kraftfahrzeugmechatroniker/in

- **Lernfelder 1-4 für die Grundbildung**
  - 1. Pflege und Wartung
  - 2. Montagetechnik
  - 3. Elektrotechnische Systeme
  - 4. Steuerungs- und Regelungssysteme
- **Lf 5-8 für die schwerpunktmäßige Fachbildung der Schwerpunktbereiche**
  - 5. Energieversorgungs- u. Startsysteme
  - 6. Motormechanik
  - 7. Motormanagementsysteme
  - 8. Abgassysteme
- **Lf 9-14 für die Schwerpunktbereiche: Pkw-Technik, Nutzfahrzeugtechnik, Kommunikations- und Motorradtechnik**
  - 9. Kraftübertragungssysteme
  - 10. Fahrwerks- und Bremssysteme
  - 11. Zusatzsysteme
  - 12. Instandsetzung von vernetzten Systemen
  - 13. Karosserie- und Sicherheitssysteme
  - 14. Inspektionsarbeiten





# Ausbildungsberuf. Kfz-Mechatroniker/in

## Lf. 1 : Warten und Pflegen von Fahrzeugen oder Systemen

- Lernsituation: Kundenauftrag: Wintercheck des Kühlsystems

### •Inhalte (Auswahl aus dem Lehrplan)

- Der Kunde und der Auszubildende
- Wartungsauftrag im Team bearbeiten
- Auftragannahme und Vorplanung
- Informationen beschaffen
- Durchführen der Arbeitsplanung
- Durchführen der Wartungsarbeiten
- Überprüfen der Arbeitsqualität

Rahmenbe-  
dingungen

Der RU in der  
Berufsschule

RU im  
Lernfeldkonzept

Beispiel KFZ

Beispiel IT

Fazit

# zu Lf. 1: Konkretionen für Kath. Religionslehre

- **Ankommen in Schule und Beruf**
  - Erste Erfahrungen im Betrieb
  - Motive für die Berufswahl
  - Arbeiten – was bedeutet das?
- **Arbeiten in einem Kfz- Betrieb**
  - Arbeiten um zu leben oder leben um zu arbeiten!
  - Ist der Mensch wert, was er (sich) leistet? (Mit-Mensch oder nur Kostenfaktor?)
  - Miteinander ausländischer Arbeitskollegen
- **Als Auszubildender in einem Kfz-Betrieb Leben gestalten**
  - Beruf und Familie / Freunde
  - Flexible Arbeitszeiten – Freizeit – freie Zeit - Sonntagsgebot

**Sich selbst und den anderen bewusst wahrnehmen und die vom dreifaltigen Gott geschenkte Würde annehmen**

**Das Zusammenleben von Menschen im berufl.,priv., u. öffentl. Bereich in Orientierung an der bibl. Botschaft vom Reich Gottes gestalten**

Rahmenbedingungen

Der RU in der Berufsschule

RU im Lernfeldkonzept

Beispiel KFZ

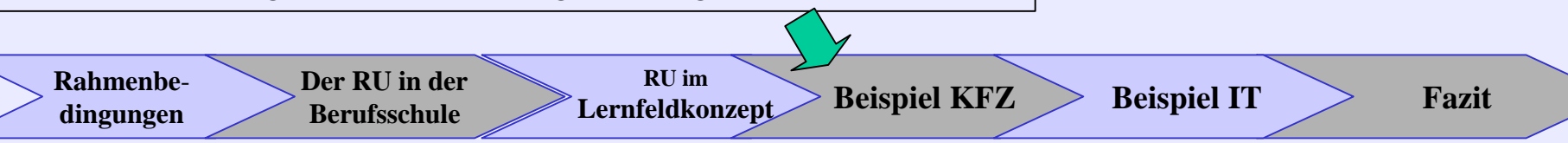
Beispiel IT

Fazit

### Lernsituation: Kundenbeanstandung: Bremse zieht einseitig

#### •Inhalte (Auswahl aus dem Lehrplan)

- Information beschaffen
- Verbindungstechniken im Kraftfahrzeug
- Wiederverwendbarkeit von Funktionselementen, Werkstoffe, Korrosionsschutz
- Werkzeuge in der Kfz-Werkstatt
- Demontage, Instandsetzung Montage



# Zu Lf. 2: Konkretionen für Kath. Religionslehre

- **Als Azubi in einem Kfz-Beruf Leben gestalten**

- Werte und Normen im Betrieb – früher und heute (Wertesystem im Betrieb)
- Gewissen
- Notwendigkeit und Funktion von Normen

- **Mit der Umwelt umgehen**

- Mensch und Natur – Im Gleichgewicht mit allen Lebewesen
- Unser (Auto-) Konsum zerstört die Schöpfung!?
- Zeichen setzen – „Archen“ bauen unter dem Regenbogen

**Das Zusammenleben von Menschen im berufl.,priv., u. öffentl. Bereich in Orientierung an der bibl. Botschaft vom Reich Gottes gestalten**

**Den Schöpfungsglauben als kritisches Korrektiv für Mythen und Visionen von Gruppen erfassen und aus der Verantwortung für die Schöpfung handeln**

Rahmenbedingungen

Der RU in der Berufsschule

RU im Lernfeldkonzept

Beispiel KFZ

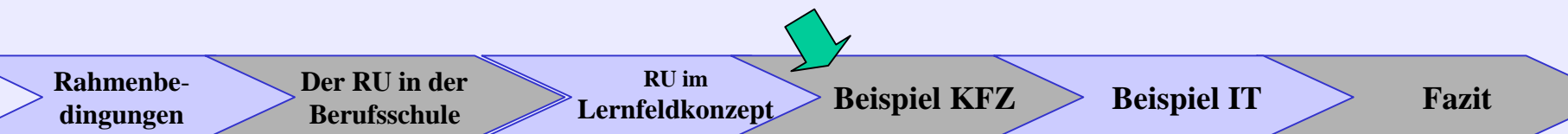
Beispiel IT

Fazit

### Lernsituation: Kundenbeanstandung: Nebellicht brennt nicht

#### Inhalte: (Auswahl aus dem Lehrplan

- Elektrische Spannung und deren Messungen
- Wechseln einer Blinkleuchte
- Schaltpläne lesen
- Schutzmaßnahmen in der Elektronik
- 



# Zu Lf.3: Konkretionen für Kath. Religionslehre

- **Als (nicht-)religiöser Mensch leben**

- Symbole – Hinweise oder religiöse Zeichen?
- Piktogramme / Symbolhandlungen / -gestalten  
( Das Auto als Kultobjekt mit „sakramentalem“ Charakter)
- Bedeutung von Sakramenten

**Ausdrucksformen von persönlicher und gemeinschaftlicher Religiosität und Zeichen kirchlichen Glaubens wahrnehmen und am interreligiösen Diskurs teilnehmen**

Rahmenbedingungen

Der RU in der Berufsschule

RU im Lernfeldkonzept

Beispiel KFZ

Beispiel IT

Fazit

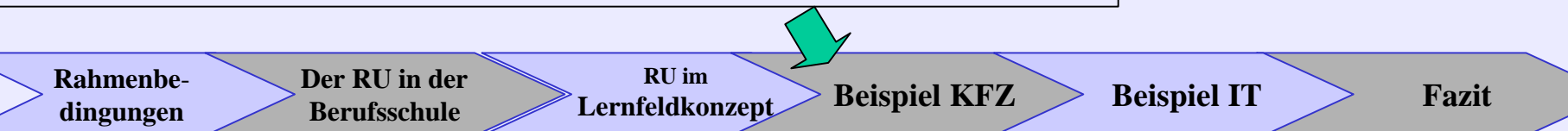
# Ausbildungsberuf: Kfz-Mechatroniker/in

## Lf 4: Prüfen und Instandsetzen von Steuerungs- und Regelsystemen

**Lernsituation: Der Kunde ist mit dem Motorverhalten unzufrieden, hat aber keine eindeutige Beanstandung**

### • Inhalte (Auswahl aus dem Lehrplan)

- Prüfen und Messen
- Analyse elektronischer Steuerung und Regelungen im Kfz
- Hydraulische und pneumatische Steuerungen
- Analyse hydraulischer Systeme im Kfz
- Verknüpfungssteuerungen
- Arbeitsplanung, Fehlerdiagnose, Instandsetzung, Prüfung, Dokumentation



# Zu Lf.4: Konkretionen für Kath. Religionslehre

- **Als Azubi in einem Kfz-Beruf Leben gestalten**
  - Gewissen und Gewissensbildung
  - Umgang mit der Schuld
- **Arbeiten in einem Kfz-Betrieb**
  - Menschenwürdiger Umgang mit Macht und Beziehungen (Solidarität versus Ichbezug)
  - Funktion von Eigentum und Arbeit

**Das Zusammenleben von Menschen im berufl.,priv., u. öffentl. Bereich in Orientierung an der bibl. Botschaft vom Reich Gottes gestalten**

Rahmenbedingungen

Der RU in der Berufsschule

RU im Lernfeldkonzept

Beispiel KFZ

Beispiel IT

Fazit



# 4. Beispiel IT-Berufe

## Ausbildungsberufe

IT-System-Kaufmann/Kauffrau

Informatikkauffrau/Kaufmann

Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung

Fachinformatiker/in Systemintegration

Rahmenbe-  
dingungen

Der RU in der  
Berufsschule

RU im  
Lernfeldkonzept

Beispiel KFZ

Beispiel IT

Fazit

# 4. Beispiel IT-Berufe

## Lernfelder

- 1 Der Betrieb und sein Umfeld
- 2 Geschäftsprozesse und betriebliche Organisation
- 3 Informationsquellen und Arbeitsmethoden
- 4 Einfache IT-Systeme
- 5 Fachliches Englisch
- 6 Entwickeln und Bereitstellen von Anwendungssystemen
- 7 Vernetzte IT-Systeme
- 8 Markt- und Kundenbeziehungen
- 9 Öffentliche Netze, Dienste
- 10 Betreuen von IT-Systemen
- 11 Rechnungswesen und Controlling

Rahmenbe-  
dingungen

Der RU in der  
Berufsschule

RU im  
Lernfeldkonzept

Beispiel KFZ

Beispiel IT

Fazit

# 4. Beispiel IT-Berufe

- I. Schaffung von inhaltlichen Bezügen zu den Lernfeldern und Lernsituationen des berufsbezogenen Lernbereichs

## Lebenssituation: Ankommen in Schule und Betrieb

### Berufsbezogene Fächer:

#### ***Lernfeld 1***

#### ***Der Betrieb und sein Umfeld***

Lernaufgabe:

„Passwort Karriere enter now“

### Religion:

Auseinandersetzung mit den Fragen:  
Wo stehe ich? Mein bisheriger  
Lebensweg, Lebensplan und  
Lebensziele

Ankommen in Schule und Beruf  
Ist der Mensch wert, was er (sich)  
leistet?

Rahmenbe-  
dingungen

Der RU in der  
Berufsschule

RU im  
Lernfeldkonzept

Beispiel KFZ

Beispiel IT

Fazit

# 4. Beispiel IT-Berufe

- I. Schaffung von inhaltlichen Bezügen zu den Lernfeldern und Lernsituationen des berufsbezogenen Lernbereichs

**Lebenssituation: Als Azubi in einem IT-Beruf Leben gestalten**

## **Berufsbezogene Fächer:**

### ***Lernfeld 2***

### ***Geschäftsprozesse und betriebliche Organisation***

Rechts- und Geschäftsfähigkeit,  
Willenserklärungen,  
Vertragsfreiheit, Kaufvertrag

## **Religion:**

Werte und Normen – Gewissen als Wegweiser  
Die 10 Gebote als gesellschaftliche Spielregeln damals – und heute?  
Die Bergpredigt – Versöhnen statt vergelten

Rahmenbedingungen

Der RU in der Berufsschule

RU im Lernfeldkonzept

Beispiel KFZ

Beispiel IT

Fazit

# 4. Beispiel IT-Berufe

- I. Schaffung von inhaltlichen Bezügen zu den Lernfeldern und Lernsituationen des berufsbezogenen Lernbereichs

**Lebenssituation: Arbeiten in einem IT-Betrieb**

**Berufsbezogene Fächer:**

***Lernfeld 4***  
***Einfache IT-Systeme***

Produkte und Leistungen

**Religion:**

„Kollege Computer“

Neue Technologien am Arbeitsplatz  
und ihre Auswirkungen auf die  
zwischenmenschlichen Kontakte

Rahmenbe-  
dingungen

Der RU in der  
Berufsschule

RU im  
Lernfeldkonzept

Beispiel KFZ

Beispiel IT

Fazit



# 4. Beispiel IT-Berufe

- I. Schaffung von inhaltlichen Bezügen zu den Lernfeldern und Lernsituationen des berufsbezogenen Lernbereichs

**Lebenssituation: Leben gestalten und Kontingenzen bewältigen**

## Berufsbezogene Fächer:

### *Lernfeld 9*

### *Öffentliche Netze*

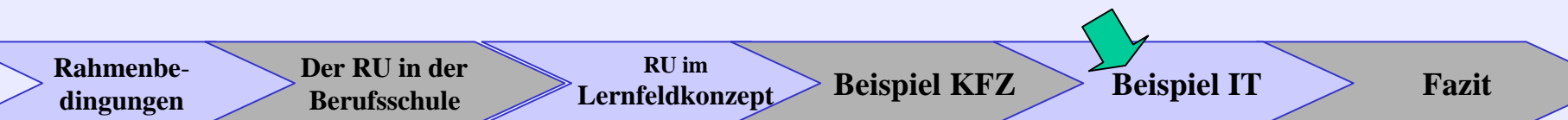
Dienstmerkmale im  
Telefondienst

## Religion:

Telefonseelsorge, Seelsorge im  
Internet

Angebote der Kirchen im Internet zur  
Sinnfrage und Kontingenzenbewältigung

Die Kirche und ihre Dienste (Diakonia  
als eine der Grundfunktionen) – ein  
weltweites Netz



# 4. Beispiel IT-Berufe

## II. Arbeit in Lernsituationen des berufsbezogenen Lernbereichs

**Lebenssituation: In einem IT-Betrieb arbeiten**

**Berufsbezogene Fächer:**

***Lernfeld 7***

***Vernetzte IT-Systeme***

Lernsituation: Eine Arztpraxis wird vernetzt

**Religion:**

Entscheidung über Aufstellungsort und Art der Monitore

Entscheidung über Software für Datenschutz

Rahmenbedingungen

Der RU in der Berufsschule

RU im Lernfeldkonzept

Beispiel KFZ

Beispiel IT

Fazit



# 4. Beispiel IT-Berufe

## II. Arbeit in Lernsituationen des berufsbezogenen Lernbereichs

**Lebenssituation: In einem IT-Betrieb arbeiten**

**Berufsbezogene Fächer:**

***Lernfeld 8***

***Markt- und  
Kundenbeziehungen***

Lernsituation: Umfrage zum  
Stellenwert von Arbeit im  
eigenen Leben

**Religion:**

Erstellen eines Fragebogens

Rahmenbe-  
dingungen

Der RU in der  
Berufsschule

RU im  
Lernfeldkonzept

Beispiel KFZ

Beispiel IT

Fazit



# 4. Beispiel IT-Berufe

## II. Arbeit in Lernsituationen des berufsbezogenen Lernbereichs

**Lebenssituation: In einem IT-Betrieb arbeiten**

**Differenzierungsbereich:**

***HTML-Programmieren***

Erstellen einer Homepage für eine Kirchengemeinde

**Religion:**

Feststellen des Kundenwunsches  
Erstellen von Profilen der einzelnen Gruppen  
...

Rahmenbedingungen

Der RU in der Berufsschule

RU im Lernfeldkonzept

Beispiel KFZ

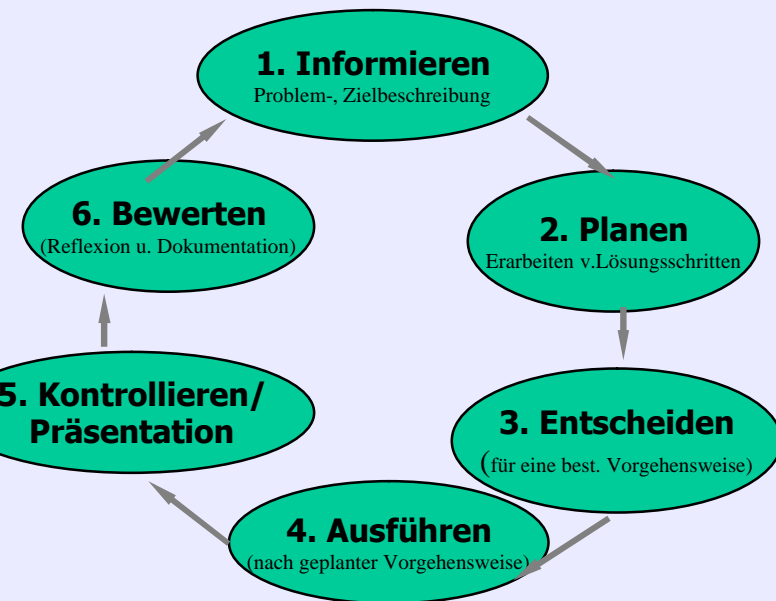
Beispiel IT

Fazit

# 4. Beispiel IT-Berufe

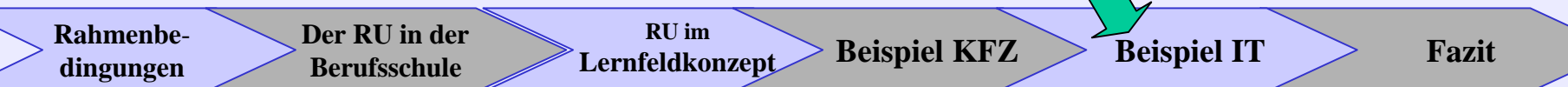
## III. Übertragung des Lernfeldkonzepts als didaktisches Prinzip auf den Religionsunterricht

### Lebenssituation: Leben gestalten, Kontingenzen bewältigen



**Religion:**  
Durchführen einer vollständigen Handlung im Religionsunterricht

Planen eines Traugottesdienstes  
Vorbereitung eines Trauergesprächs



# 5. Fazit

## Das Lernfeldkonzept

- bietet Kolleginnen und Kollegen Möglichkeiten der Zusammenarbeit im Bildungsgang.
- bietet Auszubildenden die Möglichkeit, sich als *ganze* Menschen zu erleben.
- bietet viele Impulse für eine berufsbezogene Religionsdidaktik.
- lässt die Eigenständigkeit des Faches bestehen.

